
TUBIVIS DRL 170

Charakterisierung	Pastenförmiges, synthetisches Verdickungsmittel mit hohem Festkörperanteil
Chem. Aufbau	Ammoniumsalz polymerer Carbonsäuren
Aussehen	Hellbeige, gießbare Paste
Ionogenität	Anionisch
pH-Wert	7,1 - 9,5 (2,0%ig)
Beständigkeiten	<p>TUBIVIS DRL 170 besitzt gegenüber den im Pigmentdruck üblichen Hilfsmitteln, Bindern und Farbpigmenten eine sehr gute Verträglichkeit. TUBIVIS DRL 170 ist gegen Härtebildner des Wassers, Elektrolyte, kationische Hilfsmittel sowie Säuren und starke Alkalien empfindlich.</p> <p>Das Produkt ist stark frostempfindlich; nach Einwirkung von Temperaturen um den Gefrierpunkt treten bleibende Veränderungen auf.</p> <p>Das Produkt ist wärmeempfindlich ab 40 °C.</p>
Lagerung	Kühl und trocken in fest verschlossenen Originalgebinden lagern. Die Gebinde sind vor Gebrauch aufzurühren. Wir empfehlen, eine Lagerzeit von 12 Monaten nicht zu überschreiten. Angebrochene Gebinde müssen wieder gut verschlossen werden.

Bei den o. a. Werten handelt es sich um produktbeschreibende Daten. Die verbindlichen Produktspezifikationen sind dem Datenblatt "Lieferspezifikationen" zu entnehmen. Weitere Angaben zu Produkteigenschaften, toxikologischen, ökologischen und sicherheitsrelevanten Daten finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Eigenschaften

Die mit TUBIVIS DRL 170 hergestellten Druckpasten sind sehr zügig mit ausgezeichnetem Ausdruckverhalten.

Die rheologischen Eigenschaften von TUBIVIS DRL 170 gestatten auch auf schwierigen Warenqualitäten ein optimales Druckbild. Die besonderen Vorteile dieser Verdickereinstellung zeigen sich beim Druck auf Synthesefasern und deren Mischungen durch einen sehr guten Druckstand.

Konservierung

Aufgrund des synthetischen Aufbaus werden Verdickungsansätze unter normalen Bedingungen auch bei längeren Standzeiten bakteriologisch nicht angegriffen. Sollte sich in fertigen Druckpasten unter besonderen Betriebsbedingungen oder ungünstigen klimatischen Bedingungen dennoch eine nachträgliche Konservierung als notwendig erweisen, empfiehlt sich die Anwendung eines handelsüblichen Konservierungsmittels.

Vorproben auf die Farbstoffverträglichkeit sollten unter Berücksichtigung der Richtlinien der Farbstoffhersteller durchgeführt werden.

Anwendungstechnik

Lösevorschrift

Es ist zweckmäßig, mit Stamm- und Verschnittsystemen zu arbeiten, die ein optimales Verhältnis von Verdicker, Binder, Weichmacher, Fixierer und Farbpigmenten in allen Farbtiefen gewährleisten.

Aufgrund der guten Dispergierbarkeit von TUBIVIS DRL 170 ist es möglich, dünne Druckpasten durch direktes Einrühren nachzuverdicken. Es ist lediglich darauf zu achten, dass das gesamte Rührgut erfasst und homogenisiert wird.

Fasermaterialien

TUBIVIS DRL 170 lässt sich entsprechend dem Pigmentdruck auf allen ausreichend temperaturstabilen Faserqualitäten in ihren verschiedensten Aufbereitungsformen anwenden.

Richtrezeptur

Wasser		x
CHT-ENTSCHÄUMER BS		2
TUBIFAST	60 -	200
TUBISOFT	0 -	15
TUBIVIS DRL 170	16 -	20
TUBIGAT A 60	4 -	8
TUBIFIX	0 -	10
		<hr/>
		1.000

Im benzinfreien Pigmentdruck ist der Zusatz eines Säurespenders normalerweise nicht erforderlich, da der Verdicker als Säurespender wirkt. Bei ungünstigen Fixierbedingungen empfiehlt es sich, Diammonphosphatlösung (1 : 3 in Wasser) als Säurespender zuzusetzen.

Die effektive Einsatzmenge des Verdickers richtet sich nach dem Härtegrad des Wassers, dem Elektrolytgehalt, dem Hilfsmittel und der gewünschten Viskosität.

Trocknung / Fixierung

Die Drucke werden durch Trocknen und Fixieren fertiggestellt. Die Trocknungstemperaturen können ohne weiteres deutlich über 100 °C liegen. Um optimale Echtheiten zu erzielen, sollen die Drucke 5 Min. bei 150 °C oder 2 Min. bei 170 °C Trockenhitze fixiert werden.

Produkt- und Merkblattänderungen behalten wir uns vor.

Mit weiteren Informationen und technischer Beratung steht unsere Anwendungstechnik gerne zur Verfügung.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

Ausgabe: Mai 2019

CHT Germany GmbH

Postfach 12 80, 72002 Tübingen, Bismarckstraße 102, 72072 Tübingen, Deutschland

Telefon: 07071/154-0, Fax: 07071/154-290, Email: info@cht.com, Homepage: www.cht.com